

Alte Herren beenden Negativserie Couragierte Leistung beim Auswärtssieg in Heisfelde

VfR Heisfelde - TuRa 07 Westrhauderfehn 1:2 (1:1)

Sie können doch noch gewinnen. Die Alten Herren von Tura 07 kamen nach zuletzt drei Niederlagen in Folge endlich mal wieder zu einem Sieg. Beim VfR Heisfelde feierten die Fehntjer aufgrund einer couragierten Leistung einen 2:1-Erfolg. Kurios: Während in den letzten Spielen sogar Zwei-Tor-Führungen verspielt wurden, war es diesmal umgekehrt. Die TuRaner drehten die Partie noch, nachdem sie zunächst in Rückstand geraten waren.

Zu Beginn hatten die Platzherren leichte Feldvorteile und bejubelten nach 15 Minuten das 1:0, als ein VfR-Stürmer nach vorherigem Pfofenschuss abstaubte. Mit zunehmender Spielzeit jedoch kamen die TuRaner, die wieder mit klassischem Libero in persona Richard Meyer spielten, immer besser zurecht. Nur folgerichtig war daher der Ausgleich zum 1:1 nach 25 Minuten. Hergen Stamm vollendete mit einem satten Schuss nach Vorarbeit von Wille Plümer, der sich durch sein kürzlich begonnenes Fitness-Training in guter Verfassung fühlte.

Nach dem Wechsel entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel. Heiner Junker markierte Mitte der zweiten Halbzeit mit einem fulminanten Schuss aus 20 Metern den Siegtreffer. Danach ließen die Fehntjer nichts mehr anbrennen. Allenfalls bei Standardsituationen kam noch Gefahr auf, doch stand die TuRa-Abwehr um Torwart de Buhr sicher.

Bei den TuRanern war allenfalls noch die unzureichende Chancenverwertung zu bemängeln und wurde erkannt, "dass das Toreschießen nicht jedem liegt."

Erfreulich war dagegen, dass sich immerhin 15 Spieler eingefunden hatten. Thomas Buhrs und Jörg Spieker unterstützten die Altliga-Mannschaft.

TuRa 07 Westrhauderfehn: S. de Buhr, R. Meyer, F. Kellermann, J. Büttner, A. Hillebrandt, B. Brinkmann, W. Plümer, W. Roth, H. Junker, H. Stamm, H. Weßling, S. Teipen, C. Schulte. -wro